

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IX
-----------------------------	----

1. Einleitung: Das Problem emotionaler Positionierung und Handlungsfähigkeit in Zeiten uneindeutiger Zugehörigkeiten	1
2. Stand der Forschung	11
2.1 Migrationsforschung im Überblick	13
2.2 Migration und Emotion	26
2.2.1 Englischsprachige Publikationen	28
2.2.2 Deutschsprachige Publikationen	39
3. Über Emotionen und ihre Veränderbarkeit	49
3.1 Emotionsmodelle im Überblick und der Hochschildsche Irrtum	51
3.1.1 Die Möglichkeit der Veränderung von Gefühlen in organismischen Gefühlskonzeptionen	53
3.1.2 Die Möglichkeit der Veränderung von Gefühlen in interaktionistischen Gefühlskonzeptionen	61
3.1.3 Forschungspraktische Konzeptualisierung des Emotionsbegriffs	80
4. Die kulturalistische Falle – ein Versuch ihrer Vermeidung	93
4.1 Essentialisierende Kulturkonzepte versus bedeutungsorientierte Kulturkonzepte	94
4.2 Kultur als Ensemble von Narrativen und der Begriff der Transkulturalität	98
5. Die empirische Arbeit	109
5.1 Forschungsdesign und Methodenreflexion	111
5.1.1 Die explorativen ExpertInnen-Interviews und forschungspraktisch relevante Hintergrundinformationen zum Herkunftskontext	115
5.1.2 Das Sampling	129
5.1.3 Die Erhebung von biografischen Erzählungen	132

5.1.4	Die Auswertung	142
5.1.5	Reflexion des empirischen Vorgehens.....	153
6.	Ergebnisse der Analyse.....	159
6.1	Emotionale Positionierungen einseitig aufgelöster Ambivalenz.....	160
6.1.1	„Aktiv anders werden“: Emotionales Tiefenhandeln im Sinne als gültig identifizierter Deutungsmuster des Ankunftscontextes (Typus 1).....	160
6.1.2	„Im Glauben Halt finden“: Emotionales Tiefenhandeln in Besinnung auf spirituelle Erzählungen des Herkunftskontextes (Typus 2).....	189
6.2	Emotionale Positionierungen synthetisierender Ambivalenz.....	237
6.2.1	„Erst das Eine, dann das Andere“: Changieren (Typus 3)	237
6.2.2	„Almost the same but not quite“: Oberflächenhandeln im Sinne angenommener Deutungsmuster des Ankunftscontextes als subversive Mimikry (Typus 4)	255
6.3	Emotionale Positionierungen als schmerzhaft oder nicht integrierbar erlebter Ambivalenz	266
6.3.1	„Weder das Eine, noch das Andere: “Sich-nicht-positionieren-Können als Problem (Typus 5).....	267
6.3.2	„Die Option Exit“: Sich nicht einlassen (Typus 6)	284
7.	Fazit: Wie Migrantinnen und Migranten die Notwendigkeit der Veränderung von Emotionen erleben und sich dazu positionieren....	299
8.	Resümee: Die Möglichkeit und Fähigkeit zu emotionaler Kontemplation im Ankunftscontext.....	311
	Literaturverzeichnis	315

Den Anhang finden Sie auf OnlinePlus unter <http://www.springer.com>.

Detailliertere Informationen zum umfangreichen Interviewmaterial können nachgefragt werden bei yvonne.albrecht@uni-kassel.de.



<http://www.springer.com/978-3-658-17038-7>

Gefühle im Prozess der Migration
Transkulturelle Narrationen zwischen Zugehörigkeit
und Distanzierung

Albrecht, Y.

2017, IX, 329 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17038-7